P r o t o k o l l
der 15. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Wohnungswesen
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
am 11. Februar 2004

Beginn: 16:30 Uhr Ende: 17:15 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Ausschusses.

TOP 1 Bürgerfrage-Viertelstunde

Anfragen gemäß § 18 GO BVV liegen nicht vor.

TOP 2 Anträge

TOP 2.1 Aktion - Liste für kautionsloses Wohnen im Bezirk
Drucksache: 0858 / II neu SPD, GRÜNE

Der Antrag wurde im Ausschuss für Soziales und Grundsicherung beraten und wie folgt geändert:

> "Das Bezirksamt wird ersucht, für Arbeitslose und/oder Sozialhilfe beziehenden Bürgerinnen und Bürger, insbesondere auch für in höherem Maße Benachteiligte, wie Opfer von seelischer und körperlicher Gewalt, eine Liste mit Wohnungsbaugesellschaften zu erstellen, die bei der Anmietung von Wohnraum keine Kaution nehmen."

Der Antrag, in der vom Ausschuss für Soziales und Grundsicherung beschlossenen geänderten Fassung, wird mit 14 Ja-Stimmen und keiner Nein-Stimme sowie keiner Enthaltung angenommen.

TOP 2.2 Marketingkonzept
Drucksache: 0980 / II CDU

Der Antrag wurde im Ausschuss für Stadtplanung beraten; dieser hat sich für nicht zuständig erklärt.

Die CDU-Fraktion erläutert den Antrag und regt an, im Bezirk analog zum Tourismusstandort auch für den Wirtschaftsstandort ein "Label" zu entwickeln, um Steglitz-Zehlendorf gegenüber der Konkurrenz zu profilieren.

BzStR Laschinsky sagt hierzu, dass es für den Südwestraum eine Vielzahl von Broschüren und Plänen der Senatsverwaltungen gibt, in denen der Bezirk überall

aufgeführt ist. Das Bezirksamt hat keine Flächen, die im Landesbesitz sind, die den Investoren größeren Umfanges zur Ansiedlung angeboten werden könnten. Der Bezirk ist mit seiner Wirtschaftsstruktur als Einzelhandel und Dienstleistung im Bereich Finanzdienstleistung, Touristische Beratung sowie Unternehmensberatung gekennzeichnet. Auf dieser Grundlage, ein Marketingkonzept zu entwickeln, hält der Dezernent, ohne externe Unterstützung, als für sehr schwierig.

Die SPD-Fraktion bittet um Vertagung des Antrages, um die vorgebrachten Argumente in der Fraktion zu beraten.

TOP 2.3 Wirtschaftsförderung in den Tourismusgebieten von Steglitz-Zehlendorf
Drucksache: 0924 / II FDP

Der Antrag wird vertagt, weil das Mitberatungsergebnis des Haushaltsausschusses noch nicht vorliegt.

TOP 2.4 Aktiv werden zum Girls'-Day!
Drucksache: 1027 / II GRÜNE

BzStR Laschinsky berichtet, dass sich an diesem Girls'-Day aus unserem Bezirk in nennenswerter Zahl Einrichtungen beteiligen werden. Hierzu gehören u.a. die Berliner Verkehrsbetriebe mit dem Hof in der Winfriedstraße, die Freie Universität mit ihrem Institut für Informatik, das Hahn-Meitner-Institut, die Firma Krone und die Computerschule Treffpunkt PC mit Internetcafe.

Der Ausschussvorsitzende regt nach der Berichterstattung des BzStR Laschinsky eine Rücknahme des Antrages an, da er durch Amtshandeln erledigt ist. Nach einer Aussprache zwischen den Fraktionen kommt der Ausschuss überein, den Antrag zu vertragen, weil die GRÜNE-Fraktion als Antragstellerin nicht vertreten ist.

TOP 3 Bericht aus dem Bezirksamt

BzStR Laschinsky berichtet aus dem

a) Bereich *Wohnen* über

- den auf einen Vertrag zwischen der DEGEWO und dem Land Berlin über die Ablösung von Rückkaufauflassungsvormerkungen beruhenden Wunsch der Gesellschaft, auf die Belegungs-Vorschlagsrechte seitens Berlins zu verzichten, die noch aus dem ehemaligen bezirklichen Wohnungsbestand bestehen. Da der Vertrag auch die Übertragung der Echte auf andere Objekte der Gesellschaft vorsieht, beabsichtigt das Bezirksamt, keiner generellen Freistellung näher zu treten.

- die Entwicklung der Zahlen von Wohngeldempfängern: (Ende 2002: 3.439; Ende 2002: 4.483; Ende 2003: 5.449), was einer Steigerung von rd. 36 % entspricht, die ohne Personalzugang aufgefangen werden musste und dem nur durch ständige Ratenveränderungen begegnet werden konnte.

b) Bereich *Wirtschaft* über

- den Stand des touristischen Wegeleitsystems und das wassertouristische Leitsystem;

- die Gefahr des Abbruchs des Projektes "Regionale Tourismusentwicklung" infolge fehlender Kofinanzierungsmittel seitens der Agentur für Arbeit Berlin-Südwest;

- die von der Senatsverwaltung für Finanzen vorgenommene Kürzung der Finanzzuweisung 2004 und 2005 für Pauschalierte Produkte als Folge des VerfGH-Urteils vom 31.10.2003; dies trifft u.a. die Produkte bezirkliche Sonderveranstaltungen, Verkehrserziehung und Standortmarketing mit rd. 5.200 in 2004 und rd. 10.400 in 2005;

- die bevorstehende Zusammenfassung der Arbeitsämter Berlin-Süd und Berlin-Südwest zu einem einheitlichen Agenturbezirk Berlin-Süd, der dann die Bezirke Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg, Neukölln sowie Treptow-Köpenick umfassen und zu deutlicher Verschiebung der Eingliederungsmittel in die Region Tempelhof-Neukölln führen wird;

- den vorübergehenden Umzug des Fachbereichs Wirtschaft wegen des bevorstehenden Abrisses der Stadtbibliothek und der Bezirkskasse in das Obergeschoss des Alten Rathauses;

- ein Treffen mit den Arbeitsgemeinschaften und Interessengemeinschaften des Einzelhandels am 01.03.2004.

Eine Nachfrage der FDP-Fraktion zur Vergabe von SAM-Mitteln für das Tourismusprojekt und der CDU-Fraktion in Sachen Belegungsrecht werden vom Dezernenten beantwortet.

TOP 4 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Die nächste Ausschuss-Sitzung findet am 10.03.2004 statt.

Vorsitzender:	BV Müller	07. April 2004 gez. Müller
Schriftführer:	BV Kühnast	
Protokoll:	Reyer	